

MODERN VISIONS : PRODUKTION UND PROZESS

3. INTERNATIONALE SOMMERSCHULE DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT ZÜRICH ORGANISIERT IM RAHMEN DES DOKTORATSPROGRAMMS «MEDIENGESCHICHTE DER KÜNSTE»

In der Kunst der Moderne besitzen die Spuren des Produktionsprozesses eine hohe Relevanz. Seit dem 20. Jahrhundert geht diese Bedeutung mit einer Kritik am Warencharakter der Kunst einher. Das Endprodukt des Werkprozesses wird in Kunstformen wie der Process Art negiert. So lässt sich eines der historischen Narrative beschreiben, die Prozess und Produktion in künstlerischer Arbeit betonen und damit die Frage nach dem Ort der Kunst innerhalb der gesellschaftlichen Ordnung aufwerfen. Bis zum Beginn der Moderne dominierten hingegen hinsichtlich der Sichtbarkeit von Produktionsprozessen wirkungsethische Funktionen und Fragen, die den Status des Originalwerks betonen.

Der Begriff Produktion verweist im Kunstkontext auf den technischen Apparat (Walter Benjamin). Paradigmatisch steht die Fotografie seit dem 19. Jahrhundert für die technische Bedingtheit und das Potenzial zur Reproduzierbarkeit von Bildern. Aufgrund dieser Eigenschaften sind Fotografien zugänglich, sowohl was die Herstellung als auch die Rezeption anbelangt. Ausgehend vom komplexen Spannungsfeld, in dem Prozess und Produktion in der Kunst angesiedelt sind, werden in den einzelnen Sektionen zeitliche Konzepte von Produktion und Prozess in PorträtDarstellungen, die Rezeption von Farbe und die Konstruktion fiktionaler Narrationen in Bildmedien sowie der Produktionsbegriff im Sozialismus untersucht.

4.–8. JUNI 2012 VERANSTALTUNGSORT: UNIVERSITÄT ZÜRICH (HAUPTGEBÄUDE) RÄMISTRASSE 71, CH-8006 ZÜRICH

SEKTION 1: STILLSTAND UND PROZESS IN PORTRÄTDARSTELLUNGEN

→ MONTAG, 4. JUNI
RAUM KOL-G-204

18.30 OFFENTLICHER ABENDVORTRAG
VISUELLE LEBENSGESCHICHTEN – AM BEISPIEL DER PORTRÄTFOTOGRAFIE VON ARNOLD NEWMAN
→ Thomas Macho (Humboldt Universität zu Berlin)

WILLKOMMENSAPÉRITIF IM KUNSTHISTORISCHEN INSTITUT

→ DIENSTAG, 5. JUNI
RAUM KOL-G-209

9.00 BEGINN
9.15 BEGRÜSSUNG
9.30 VORTRAGSBLOCK I
L'ART COMME CONSOLATION: RETOUCHES, RECADRAGES
→ Caroline Recher (Université de Lausanne)
SICHTBARKEIT UND UNSICHTBARKEIT IN FOTOGRAFISCHEN TOTENPORTRÄTS DES 19. JAHRHUNDERTS
→ Patrizia Munforte (Universität Zürich)
PAUSE
11.15 VORTRAGSBLOCK II
DIE SICHTBARE ZEIT. NARRATIVE STRUKTUREN IN ENGLISCHEN PORTRÄTS DES 18. JAHRHUNDERTS
→ Kerstin Maria Pahl (Humboldt Universität zu Berlin)
ZWISCHEN/BILDER – DAS PORTRÄT ZWISCHEN STILLSTAND UND BEWEGUNG 1990-2010
→ Jana Häckel (Université catholique de Louvain, Belgien)
MITTAGSPAUSE
14.30 WORKSHOP (SEKTIONSINTERN)

SEKTION 2: FARBE, KULTUR UND PRODUKTION

→ DIENSTAG, 5. JUNI
RAUM KOL-G-204

18.30 OFFENTLICHER ABENDVORTRAG
THE WORLD IN COLORS: IMAGES, ARCHIVES AND GLOBAL NETWORKS AROUND 1900
→ Shelley Rice (New York University)

→ MITTWOCH, 6. JUNI
RAUM KOL-G-209

9.15 BEGINN
9.30 VORTRAGSBLOCK I
«DESSIN»? COLOUR AND LINE IN PAUL CÉZANNE'S LANDSCAPE DRAWINGS OF THE KUPFERSTICHKABINEIT BASEL
→ Fabienne Ruppen (Universität Zürich)
DISCOURSES ON EARLY TRAVEL PHOTOGRAPHY IN COLOUR: ORIGINS, STRATEGIES, MEANINGS
→ Daniela Wegmann (Universität Zürich)
PAUSE
11.15 VORTRAGSBLOCK II
STUDIES IN AUTOCHROME PLATES. PRODUCTION AND USE OF COLOUR AS EXEMPLIFIED IN THE FRENCH COLLECTION «LES ARCHIVES DE LA PLANÈTE» (1908-1931)
→ Franziska Maria Scheuer (Philipps-Universität Marburg)
COLOR CHARTS AND BRUSH STROKES. MATERIALITY AND AESTHETICS OF SILENT FILM COLOR
→ Jelena Rakin (Universität Zürich)
MITTAGSPAUSE
14.30 WORKSHOP (SEKTIONSINTERN)

SEKTION 3: FIKTIONALITÄT IN DEN BILD MEDIEN

→ MITTWOCH, 6. JUNI
RAUM KOL-G-204

18.30 OFFENTLICHER ABENDVORTRAG
VOM «SO-IST-ES-GEWESEN» ZUM «SO-ALS-OB». ZUR FIKTIONALITÄT VON FOTOGRAFIE
→ Lars Blunck (Technische Universität Berlin)

→ DONNERSTAG, 7. JUNI
RAUM KOL-G-209

9.15 BEGINN
9.30 VORTRAGSBLOCK I
ZUM GEBRAUCH DER FOTOGRAFIE: FAKT UND FIKTION IN ANNIE ERNAUX' UND MARC MARIÉS «L'USAGE DE LA PHOTO» (2005)
→ Marie Jacquier (Freie Universität Berlin)
GEISTER DAGEGEN. HYPERKONIZITÄT UND GEISTERFOTOGRAFIE MITTE DES 19. JAHRHUNDERTS
→ Julia Schubert (Technische Universität Berlin)
PAUSE
11.15 VORTRAGSBLOCK II
FIKTIONSPOTENZIALE INNERHALB VON ENTWURFSPROZESSEN DOKUMENTARISCHER BILDER
→ Helga Aichmaier (Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel / Kunstuniversität Linz)
MITTAGSPAUSE
14.30 WORKSHOP (SEKTIONSINTERN)

SEKTION 4: PRODUKTION UND ZEITLICHKEIT: KUNST IM SOZIALISTISCHEN KONTEXT

→ DONNERSTAG, 7. JUNI
RAUM KOL-G-204

18.30 OFFENTLICHER ABENDVORTRAG
ZWISCHEN OBJEKT UND PERFORMANZ. PRODUKTIONS- UND WERKBEGRIFF BEI DONALD JUDD UND MICHAEL ASHER
→ Sebastian Egenhofer (Universität Wien)

→ FREITAG, 8. JUNI
RAUM KOL-G-209

9.15 BEGINN
9.30 VORTRAGSBLOCK I
«MONUMENTALE PROPAGANDA» ZWISCHEN LABORONSTRUKTIVISMUS UND PRODUKTIVISMUS
→ Stefanie Kitzberger (Universität Wien)
NEUE KUNSTPRAXIS IN JUGOSLAWIEN. ZWISCHEN «SCHÖPFERTUM» UND «PRODUKTION»
→ Seraina Renz (Universität Zürich)
PAUSE
11.15 VORTRAGSBLOCK II
«VÖLKSBEFREIUNGSKAMPF»? GESELLSCHAFTSKRITISCHE FILME IN JUGOSLAWIEN AUF DEM PRUFSTAND
→ Jana George (Universität Jena)
DIE TRANSFORMATIONEN DES U.F.O. – DARSTELLUNGSEBENEN IM PROZESS KÜNSTLERISCHER PRODUKTION
→ Ina Merlens (Universität Bern)
ABSCHLUSSAPÉRITIF IM KUNSTHISTORISCHEN INSTITUT
14.30 WORKSHOP (SEKTIONSINTERN)

Konzept und Organisation:
Nanni Baltzer, Koordinatorin des Doktoratsprogramms, zusammen mit den Doktorierenden
Sophie Junge
Patrizia Munforte
Seraina Renz
Anne Röhl
Fabienne Ruppen
Daniela Wegmann

Programmdirektoren:
Bettina Gockel
Wolfgang Kersten
Markus Ritter
Hans Bjarne Thomsen
Tristan Weddigen

Doktoratsprogramm «Mediengeschichte der Künste»:
www.khist.uzh.ch/Forschung/Doktoratsprogramm.html

Kunsthistorisches Institut der Universität Zürich
Rämistrasse 73
CH-8006 Zürich
Tel. +41 (0)44 634 28 31
Fax +41 (0)44 634 49 14
E-Mail: admin@khist.uzh.ch
www.khist.uzh.ch

Tram Nr. 6 vom Hauptbahnhof Zürich bis Haltestelle «ETH/Universitätsspital», von dort 3 Min. zu Fuss.

Einzelne Vorträge finden in englischer oder französischer Sprache statt, die Diskussionen können auch auf Deutsch geführt werden.

Bild: Tina Modotti (1896-1942) Telegraph Wire, c.1935, New York, Museum of Modern Art (D4643). Pictorial/Zeitungen print, Z2A-161.0n. Gift of Miss Dorothy M. Hodson, 7/21/1955. © 2012 Digital image, The Museum of Modern Art, New York/Scala, Florence. Gestaltung: Stephan England, Zürich.